

ohne Truppen, am Bord, am 19. Nov. aus Alexandrien abgefegelt sey. Als der Capitain jenes Fahrzeuges am 7. Dec. bei Zante anlegte, erfuhr er dort, daß besagte Expedition am 1. Dec. zu Navarin eingelaufen sey.

Die Nachrichten über das Befinden Sr. Maj. des Königs von Preußen waren bisher fortdauernd beruhigend. — Einem franz. Blatte zufolge, sind am 6. Dec. von Wien aus, in Folge einer außerordentlichen Cabinetsversammlung, Kuriere mit höchst wichtigen Depeschen gleichzeitig nach London, Lissabon und Madrid abgefertigt worden. Auch hat der portug. Gesandte mehrere Unterredungen mit dem Infanten Don Miguel gehabt. — Se. k. h. der Infant Don Miguel ist, wie man aus Wien versichert, unwillig über die Vorfälle in Portugal, und obgleich Manche die Gesinnungen dieses Prinzen

aus leicht erklärlichen Gründen in falschem Lichte darzustellen suchen, so ist doch so viel gewiß, daß er sich gegen den brasilischen Minister am Wiener Hofe, Vicomte de Rezende, sehr gegen das Unternehmen der Generale Chaves und Silveira aussprach, und innig bedauerte, daß sein Name so sehr gemißbraucht werde. — Am 14. Dec. ist Lord Cochrane mit seiner Gemahlin zu Genf angekommen. Sie begeben sich nach Pisa, wo sich ihre beiden Töchter befinden.

Redacteur und Verleger: E. G. Mause.

**Budissinischer Getreide-Preis,**

den 30. December 1826.

1 Schfl. Korn	2 Thlr. 12 Gr.	auch 2 Thlr.	6 Gr.
— Weizen	3 " 12 "	— 3 "	6 "
— Gerste	1 " 22 "	— 1 "	18 "
— Hafer	1 " 10 "	— 1 "	6 "

**A b e r t i s s e m e n t.**

Daß nächstkünftigen 11ten Januar 1827 Nachmittags um 2 Uhr mehrere Silber-Geräthschaften, deren Verzeichniß und Taxe am hiesigen Schlosse aushängt und bei der Oberamts-Regierungs-Canzlei auf Anmelden mitgetheilt werden wird, in der Deputationstube der Königlichen Oberamts-Regierung gegen sofortige baare Bezahlung in Conventiungelde an den Meistbietenden versteigert werden und am gedachten Tage früh von 10 — 12 Uhr zur Ansicht bereit stehen sollen; solches wird auch hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Budissin, am 12. December 1826.

Königl. Sächsische Oberamts-Regierung des Markgrafthums Oberlausitz.

Daß auf den Dreißigsten Januar 1827 und folgende Tage von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags auf dem herrschaftlichen Hofe zu Weigerisdorf Rothenburger Kreises verschiedene Meubles, Kleider, Betten, Bücher, Rutsch- und Reisewagen, Schlitten, Rutsch- und Reitzeuge und ein Pferd, sowie Zinn, Kupfer- und Eisengeräthschaften und andere Mobilien an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung gerichtlich versteigert werden sollen, wird hiermit zahlungsfähigen Kaufslustigen bekannt gemacht.

Auctionsverzeichnisse sind, vom 14ten Januar 1827 ab, bei Unterzeichnetem zu haben.

Reichenbach bei Görlitz, den 16. December 1826.

Im Auftrage des Königl. Oberlandesgerichts von Niederschlesien und der Lausitz zu Glogau.

Der Königl. Justiz-Verweser Pfennigwerth.

Wegen einer ausgeklagten unbezahlten Kaufgelderforderung ist mit nothwendiger Subhastation des Johann Gottlieb Eschorsch zugehörigen Windmühlengrundstücks, dessen Beschreibung und Abgaben-Consignation mit dem Subhastations-Patente allhier öffentlich angeschlagen zu befinden, zu verfahren und dazu der 7te März künftigen Jahres als einziger Bietungstermin anberaumt worden, welches hiermit von Gerichtswegen bekannt gemacht wird. Sign. Baruth, am 22. December 1826.

Gräfllich zur Lippesche Gerichte daselbst, und D. Hüttich, G. D.

Das zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Kaufmann Bernhardi allhier gehörige, in der hiesigen Bauhner Gasse unter No. 118. gelegene, brauberechtigte massive Haus, mit 3 Stuben, einem Gewölbe, 2 Kellern, Hofraum u. s. w., soll aus freier Hand an den Meist- und Bestbietenden verkauft werden, und ist hierzu der 15. Januar 1827 zum Bietungstermine angesetzt worden. Kaufslustige haben sich bei Unter-